

Das Restaurant des Monats Mai 2007

Barbarossa – das Lokal am Trifels

Allein schon wegen des imposanten Blicks auf die Reichsfeste Trifeis wäre dieses Restaurant einen Besuch wert. Die Könlgfsfeste aus der Stauferzeit nämlich, in der so prominente Gefangene wie Richard Löwenherz ihre Zelt verbringen mussten oder der sagenhafte Normannenschatz zeitweise aufbewahrt wurde, ist heute Anziehungspunkt für zehntausende von Besuchern.

Qual der Wahl

Tatsächlich aber genießen die Besucher in unserem Restaurant des Monats den Ausblick nur so nebenbei und gratis. Denn sie kommen in erster Linie wegen der Qualität der Küche und des Kellers. Eine reichhaltige Speisekarte beschert dem Gast täglich die Qual der Wahl.

Nachdem das Restaurant vor Jahren ausgebrannt war, wurde es von der erfahrenen Gastronomin Helga Memmer – sie betreibt auch das weithin bekannte und beliebte Annweiler Forsthaus – mit viel Mut und Engagement von Grund auf renoviert. Heute erstrahlt es in neuem Glanz und hat sich innerhalb kürzester Zeit einen hervorragenden Ruf erworben.

Terrasse

Ob im Sommer auf der großzügig angelegten Terrasse oder in der kühleren Jahreszeit im angenehmen Ambiente des Restaurants: hier kann der Gast im Herzen des Pfälzerwaldes seine Seele baumeln lassen. Er kann nicht nur vorzügliche Weine der Region genießen, sondern sich vor allem mit köstlichen Pfälzer Spezialitäten verwöhnen lassen.

Spezialangebote

Neben der 'normalen' Speisekarte sind die täglich wechselnden Spezialangebote besonders beliebt. Ob montags die ‚Rostigen Ritter‘ (in manchen Gegenden auch ‚Karthäuser Klöße‘ genannt), dienstags die Grumbeerpannekiechle (auch bekannt als Kartoffelpuffer), mittwochs ein zünftiges Schlachtfest, donnerstags die in der Pfalz schier unübertrefflichen Dampfnudeln, freitags ein köstliches Fischfilet, samstags "Mutters Bohneneintopf" und sonntags der „Barbarossa-Spieß“: hier kommt jeder Gast auf seine Kosten.